



Gemeinde Büchen

Bau-, Wege- und Umweltausschuss

12.09.2022



TOP 6

Freiflächen-Photovoltaik in Form von Solarparks im Gemeindegebiet
hier: Vorstellung städtebauliches Gesamtkonzept und weiteres Vorgehen



„Weißflächenkartierung“ für die Gemeinde Büchen

unter Berücksichtigung der Vorgaben aus:

Gemeinsamer Beratungserlass des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung und des Ministeriums für Energie, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (Sept. 2021)

Grundsätze zur Planung von großflächigen Solar-Freiflächenanlagen im Außenbereich



Grundsätze für die Planung

- **Gemeindeübergreifende Abstimmung** – Vermeidung von räumlichen Überlastungen
- **Raumordnungsverfahren** (Vorbehalt für Anlagen > 20ha, auch im räumlichen Verbund)
- **Ggf. Konkretisierung durch Regionalpläne**
- **Bevorzugte Nutzung von Dach- und Fassadenflächen für PV** (durch B-Planfestsetzung)

Vorgaben aus der Regionalplanung (1998, Neuaufstellung vorgesehen)

– Berücksichtigung von:

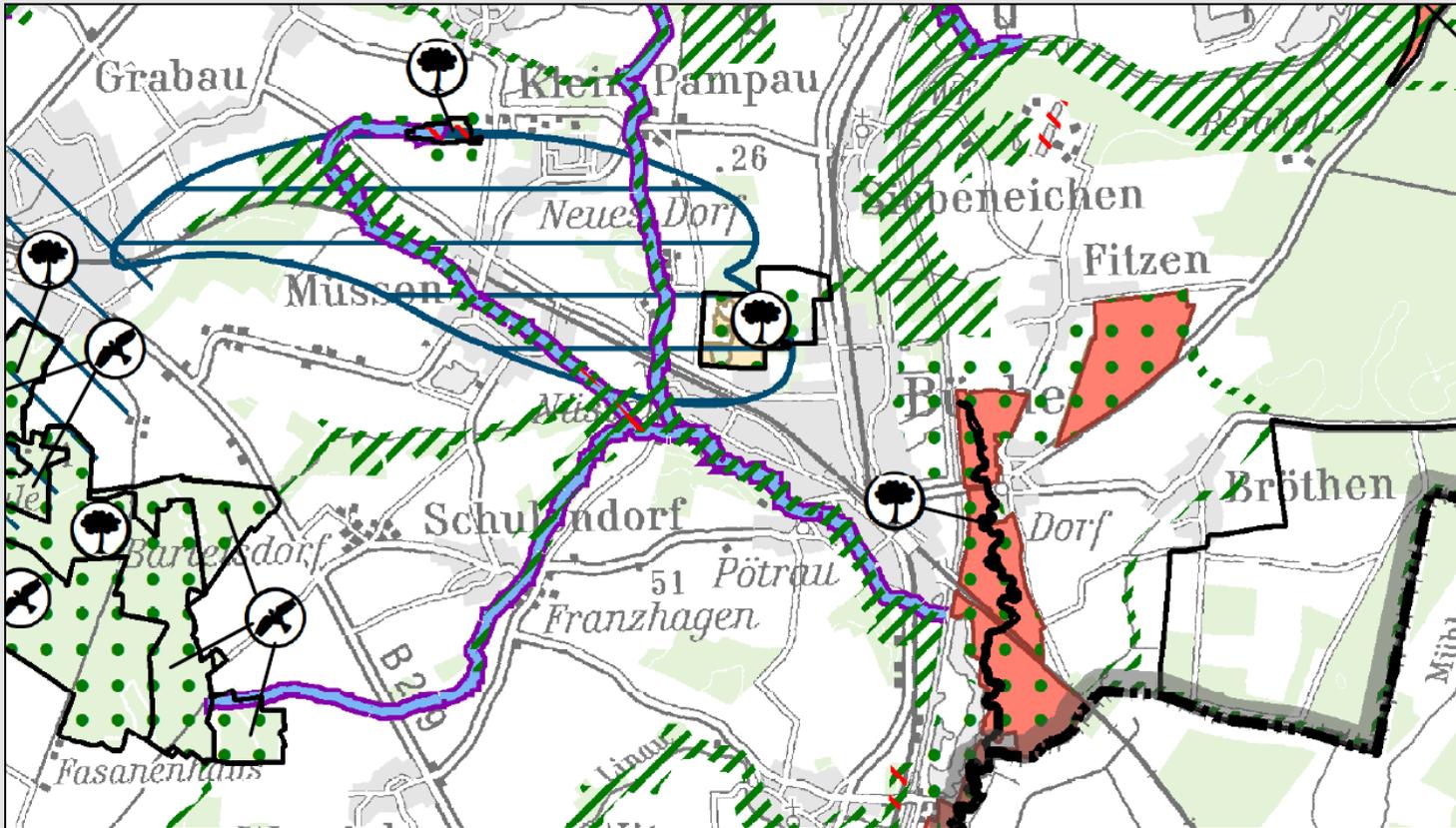
- - Vorranggebieten für den Naturschutz, Vorbehaltsgebieten für Natur und Landschaft
- - Regionalen Grünzügen und Grünzäsuren
- - Scherpunkträumen/Kernbereichen für Tourismus und Erholung

Aktuelle Vorgaben liegen aus dem Landschaftsrahmenplan (LRP, 2020) vor.



Flächeneignung - Belange des Umwelt- und Naturschutzes

Vorgabe Landschaftsrahmenplan (2020)

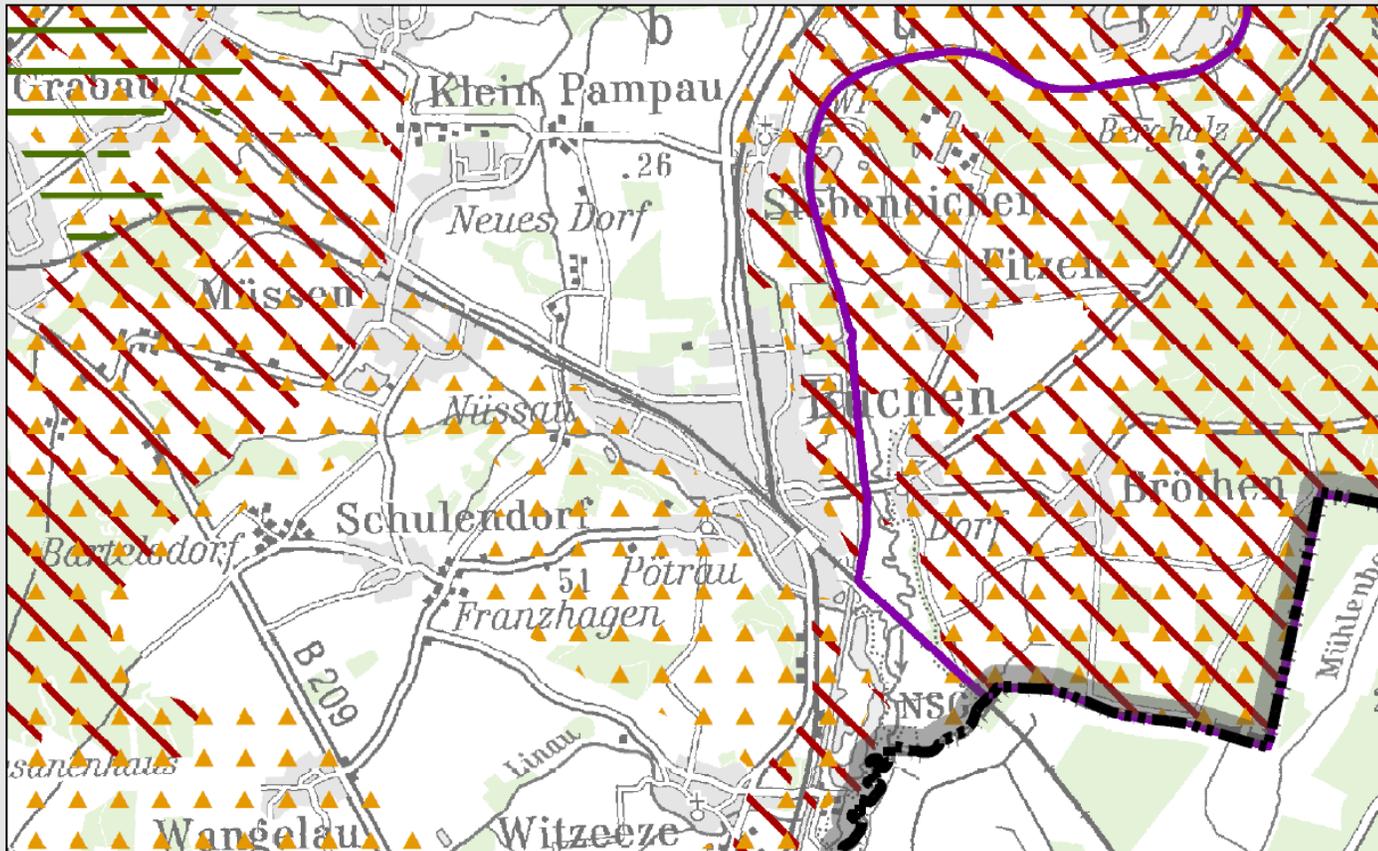


- grün: Verbundachsen
- rot: NSG
- blaue Schraffur: TW-SG
- blau: Vorrangfließgewässer
- Baum: FFH-Gebiet



Flächeneignung - Belange des Umwelt- und Naturschutzes

Vorgabe Landschaftsrahmenplan (2020)



rote Schraffur: Eignungsfläche LSG
Gelb: Vorrangfläche Erholung





Flächeneignung - Potenzialflächen

Besonders geeignete Standorte – für die Abwägung

- - bereits versiegelte Flächen,
- - Konversionsflächen,
- - Flächen entlang von Autobahnen, Bundesstraßen, Schienenwegen,
- - sonstige vorbelastete Flächen oder Flächen mit eingeschränktem Freiraumpotenzial



Flächeneignung - Belange des Umwelt- und Naturschutzes

Definition von „harten“ Tabukriterien - Ausschlussflächen

- Schwerpunktbereiche des Schutzgebietes- und Biotopverbundsystem SH § 20 BNatSchG i.V.m § 12 LNatSchG
- Naturschutzgebiete § 23 BNatSchG i.V.m § 13 LNatSchG (einschl. sichergestellte NSG)
- Gesetzlich geschützte Biotope gem. § 30 (2) BNatSchG i.V.m § 21 (1) LNatSchG
- Natura 2000 Gebiete (FFH, europ. Vogelschutzgebiete, Ramsar-Gebiete)
- Gewässerschutzstreifen gem § 61 BNatSchG i.V.m § 35 LNatSchG
- Überschwemmungsgebiete § 78 (4) WHG / §74 (5) LWG
- Waldflächen § 2 LWaldG sowie Schutzabstände gem. § 24 LWaldG (30m-Abstand)



Flächeneignung - Belange des Umwelt- und Naturschutzes

Definition von „weichen“ Tabukriterien - Prüfflächen

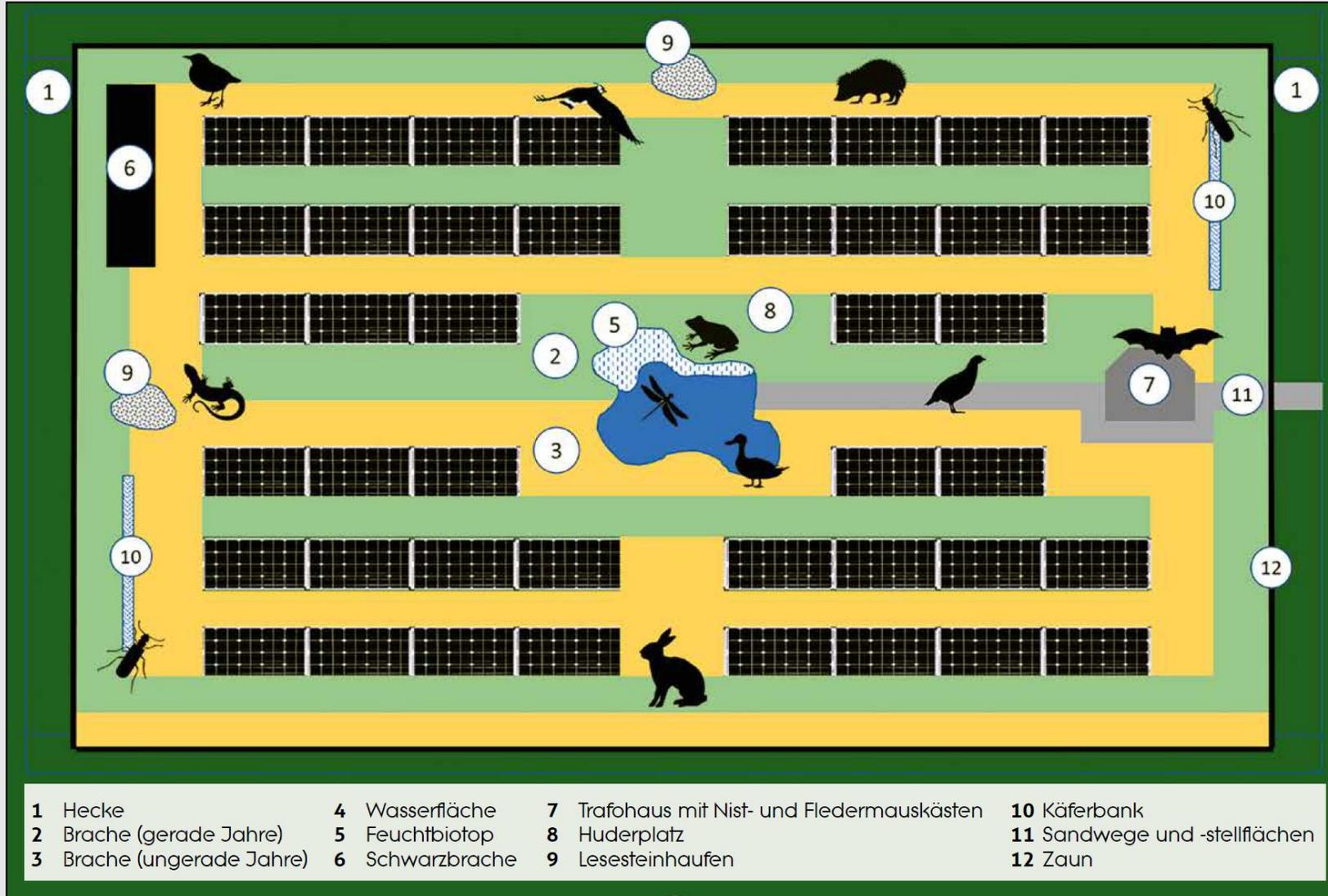
- Flächen mit besonderer Bodenfunktion gem. §§ 2, 7 BundesbodenschutzG
- Schützenwerte geologische und geomorphologische Formationen – schützenwerte Geotope
- Umnutzungsperrklausel Landwirtschaftliche genutzter Flächen (u.a. Ertragswert) gem. §1a (2) BauGB
- Wasserflächen einschl. Uferzonen – Vermeidung schädlicher Gewässerveränderungen
- Flächen in Talräumen mit ökologischen Potentialen der Gewässerentwicklung (WRRL)
- Wasserschutzgebiete Schutzzone II
- Bereiche mit einem baulich und siedlungsstrukturell wenig vorbelasteten Landschaftsbild



Flächeneignung - Belange des Umwelt- und Naturschutzes

Berücksichtigung von sonstigen naturschutzfachlichen Grundsätzen

- - Artenschutzrecht (gem. § 44 Abs.1 BNatSchG) – Vermeidungsgebot
- - Landschaftsschutzgebiete gem, § 26 BNatSchG i.V.m § 15 LNatSchG – Zielvereinbarkeit
- - Biotopverbundsystem SH § 21 BNatSchG i.V.m § 12 LNatSchG
- - Naturdenkmale/ geschützte Landschaftsbestandteile §§ 28/29 BNatSchG i.V.m §§ 17/ 18 LNatSchG
- - Naturschutzfachlich hochwertige Flächen, wie Wertgrünland, alte Ackerbrachen etc.
- - Dauergrünland auf Moorböden und Anmoorböden (nach § 3 Abs.1 DGLG)



Wildtierfreundliche Planung (Auszug LJV-SH)



Legende

Schutzgebiete

| | |
|--|--|
|  | Naturschutzgebiet gem. Landwirtschafts- und Umweltatlas |
|  | 100 m Abstand |
|  | FFH-Gebiet (DE 1927-301) |
|  | 100 m Abstand |
|  | EU-Vogelschutzgebiete gem. Landwirtschafts- und Umweltatlas |
|  | 100 m Abstand |
|  | Hauptverbundachse Biotopverbundsystem gem. Landwirtschafts- und Umweltatlas |
|  | 100 m Abstand |
|  | Schwerpunktbereich Biotopverbundsystem gem. Landwirtschafts- und Umweltatlas |
|  | 100 m Abstand |
|  | Naturpark |
|  | 100 m Abstand |
|  | Regionaler Grünzug gem. Regionalplan |

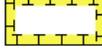
Geotope

| | |
|---|------------------------|
|  | Geotop |
|  | Geotop-Potentialgebiet |
|  | Moorkulisse |

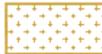
Biototypen gem. Biototypenkartierung des Landes (BKSH)

| | |
|---|---|
|  | Gewässer und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses gem. 9 Abs. 1 Nr. 16 u. Abs. 6 BauGB |
|  | 50 m Gewässerschutzstreifen |
|  | Grünland |
|  | Gehölze |
|  | Sümpfe und Niedermoore |
|  | Ruderalvegetation |
|  | Trocken-/ Heidevegetation |
|  | Waldflächen gem. Landwirtschafts- und Umweltatlas |
|  | 50m Waldabstand |
|  | Hydrologische Merkmale |
|  | Gesetzl. geschützte Biotope |

Maßnahmenflächen

| | |
|---|--|
|  | Kompensationsfläche |
|  | Ökokontoflächen |
|  | Ausgleichsflächen |
|  | Maßnahmenflächen Naturschutz / Wasserwirtschaft / Wald und Erholung im Eigentum der Gemeinde |

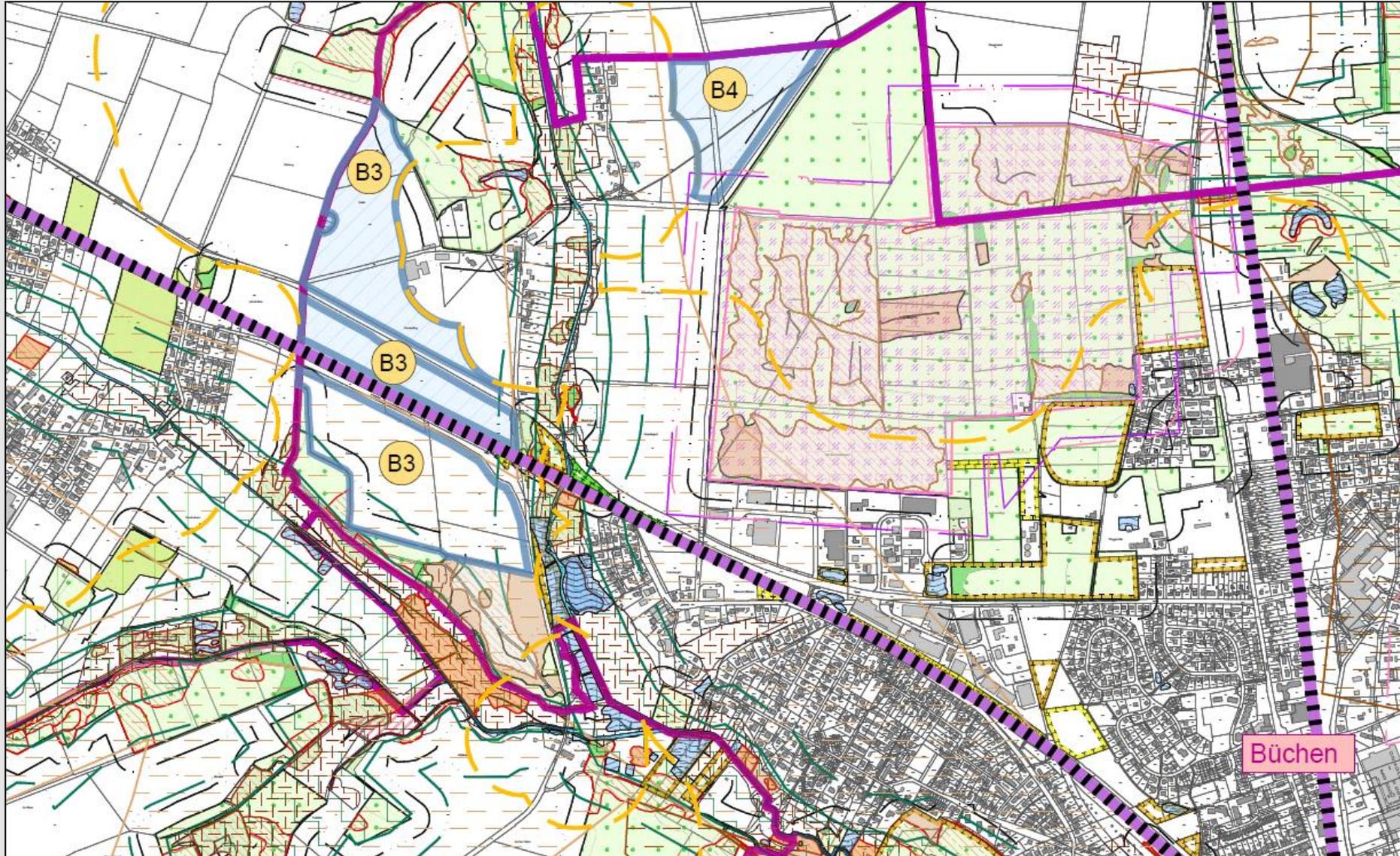
Weitere Flächen

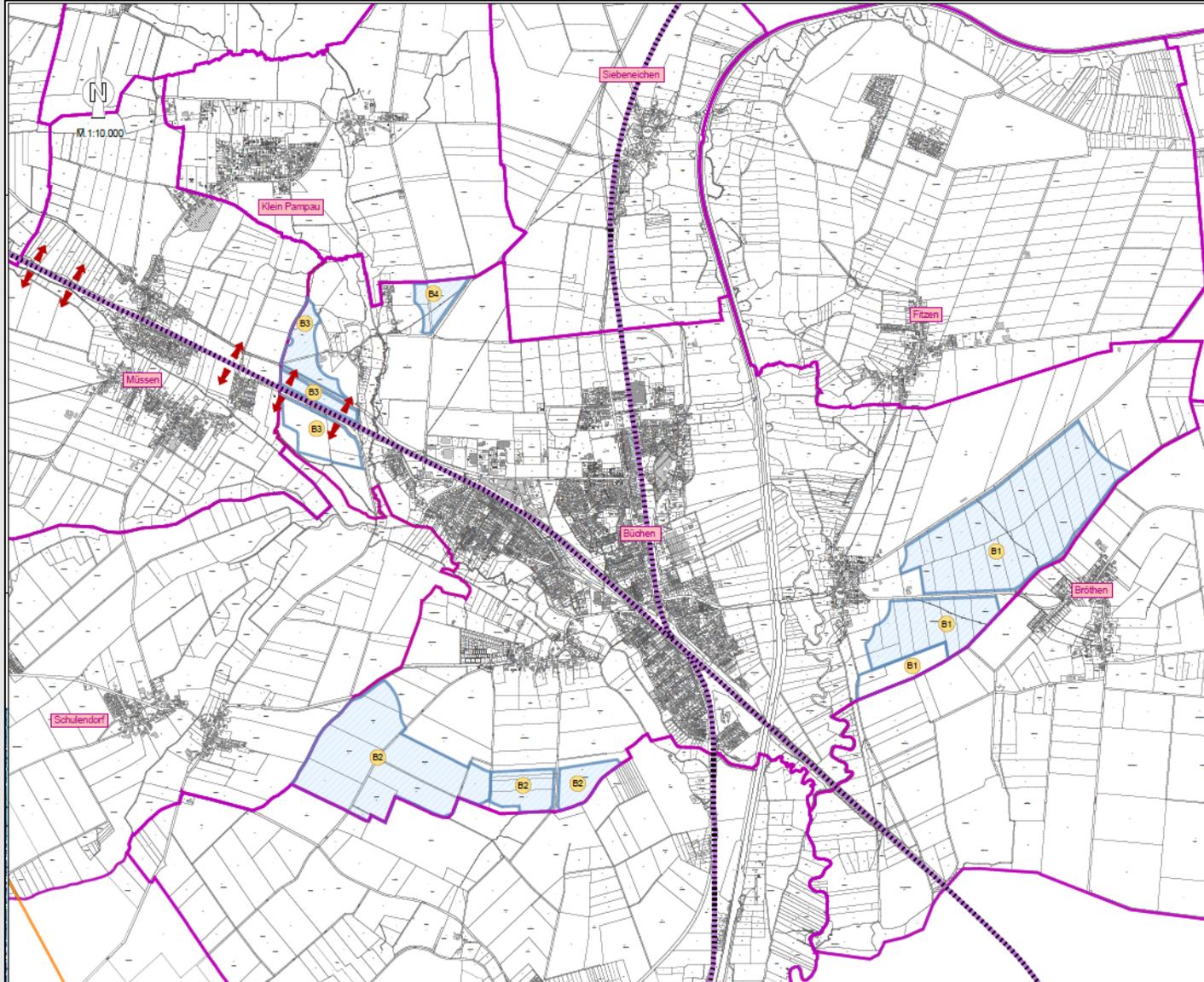
| | |
|---|-----------------------------------|
|  | Fließgewässer |
|  | Kanal |
|  | Kiesabbau |
|  | Gemeindegrenze |
|  | 150m Abstand der Siedlungsflächen |
|  | Hochspannungsleitung |
|  | Bundesstraße B209 |
|  | Bahntrasse |





Beispielhafter Auszug





Flächenübersicht Alternativflächen

| | | |
|-------------------|------------------|-------------------------------------|
| Fläche B1 (Nord) | geeignet | ~1.002.500 m ² (~100 ha) |
| Fläche B1 (Mitte) | geeignet | ~336.500 m ² (~33,6 ha) |
| Fläche B1 (Süd) | bedingt geeignet | ~113.600 m ² (~11,3 ha) |
| Fläche B2 (West) | geeignet | ~727.000 m ² (~72,7 ha) |
| Fläche B2 (Mitte) | geeignet | ~133.600 m ² (~13,3 ha) |
| Fläche B2 (Ost) | geeignet | 94.100 m ² (~9,4 ha) |
| Fläche B3 (Nord) | geeignet | ~122.600 m ² (~12,3 ha) |
| Fläche B3 (Mitte) | geeignet | ~57.000 m ² (~5,7 ha) |
| Fläche B3 (Süd) | bedingt geeignet | ~162.100 m ² (~16,2 ha) |
| Fläche B4 | geeignet | ~69.700 m ² (~9 ha) |

Legende

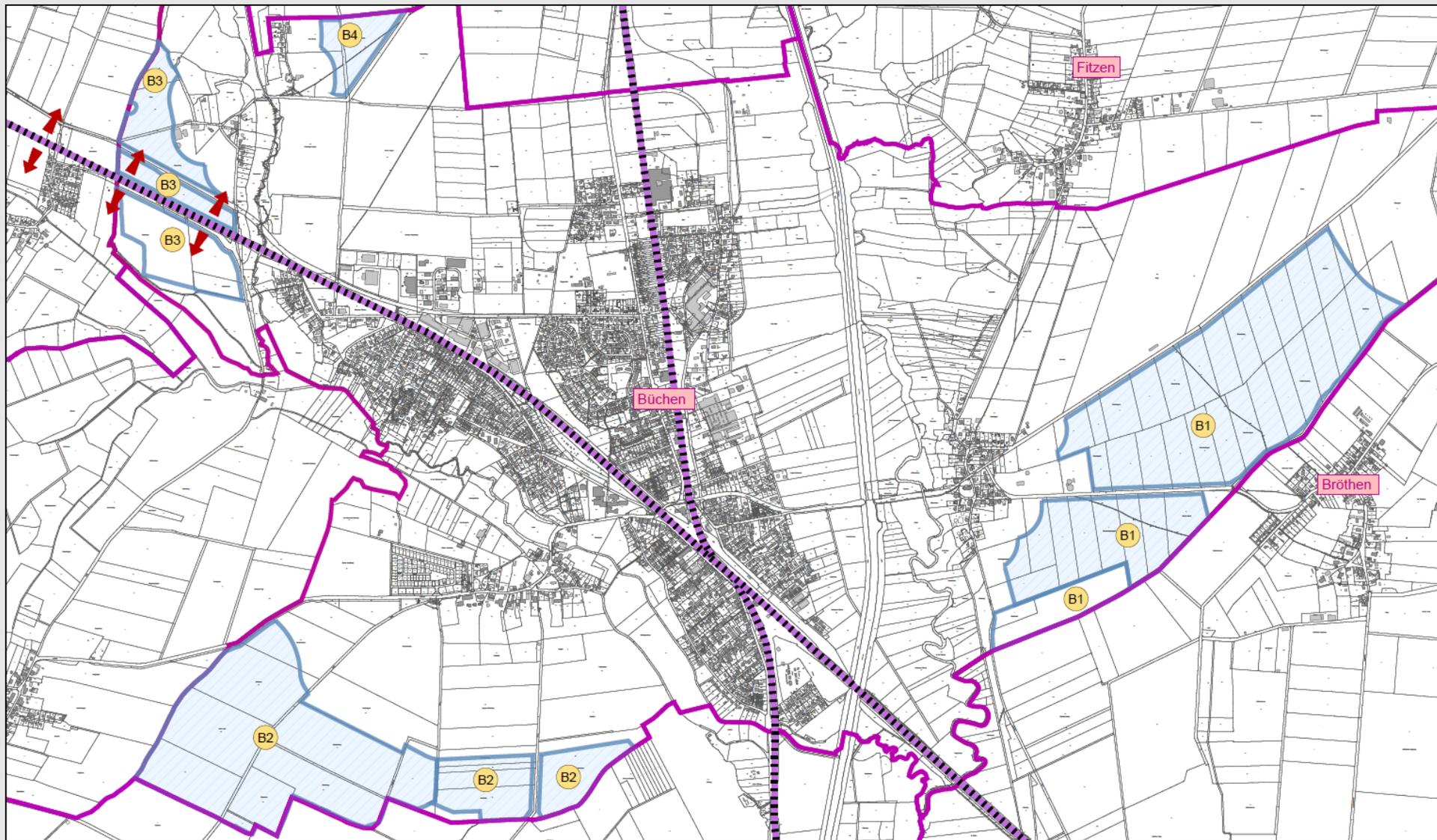
- Gemeindegrenze
- Hochwassergebiet
- Kreisstraße B20
- Bahnlinie
- Vorleistung
- Alternativflächen**
- Alternativflächen mit technischer Normierung
- Alternativflächen, bedingt geeignet, mit technischer Normierung
- Alternativflächen Gemeinde Büchen

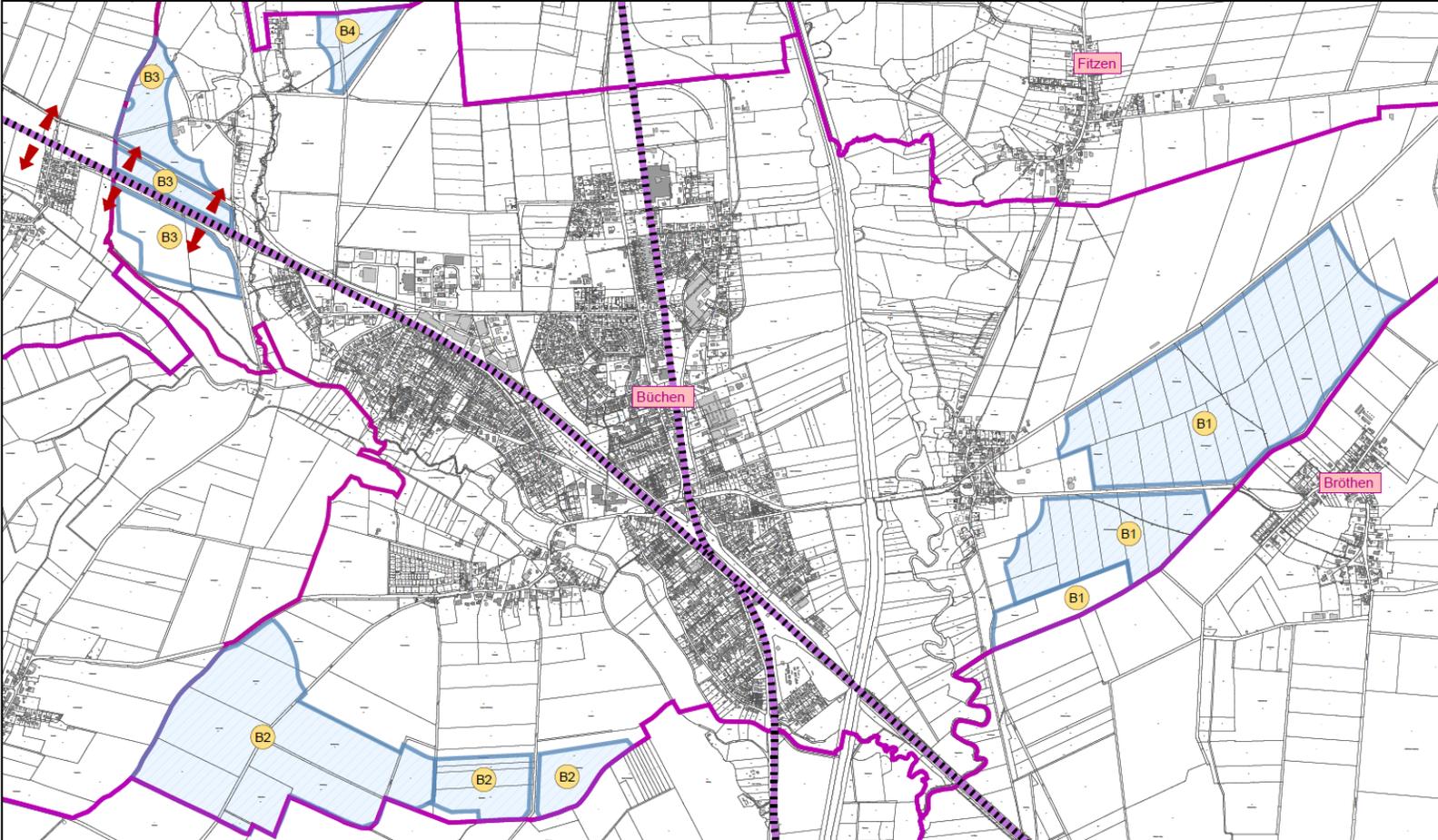


Alternativenprüfung
Gemeindeweite Betrachtung

Gemeinde Büchen
Ergebniskarte







Flächenübersicht Alternativflächen

| | | |
|-------------------|------------------|-------------------------------------|
| Fläche B1 (Nord) | geeignet | ~1.002.500 m ² (~100 ha) |
| Fläche B1 (Mitte) | geeignet | ~336.500 m ² (~33,6 ha) |
| Fläche B1 (Süd) | bedingt geeignet | ~ 113.600 m ² (~11,3 ha) |
| Fläche B2 (West) | geeignet | ~727.000 m ² (~72,7 ha) |
| Fläche B2 (Mitte) | geeignet | ~133.600 m ² (~13,3 ha) |
| Fläche B2 (Ost) | geeignet | 94.100 m ² (~9,4 ha) |
| Fläche B3 (Nord) | geeignet | ~122.600 m ² (~12,3 ha) |
| Fläche B3 (Mitte) | geeignet | ~57.000 m ² (~5,7 ha) |
| Fläche B3 (Süd) | bedingt geeignet | ~162.100 m ² (~16,2 ha) |
| Fläche B4 | geeignet | ~89.700 m ² (~9 ha) |





Vergleichende Flächengegenüberstellung

| Fläche Nr. | Lage | Kurzcharakteristik des Landschaftsraumes | Schutzgebiete | Kurzcharakteristik Siedlung und Erholung | Vorbelastungen | Bewertung |
|------------|--|--|------------------------------------|--|--|---|
| B1 | beidseitig Bröthener Straße zwischen Büchen-Dorf und Bröthen | offene Agrarlandschaft mit einzelnen Knicks, einsehbar Ortsrand von Büchen und Bröthen | Nördlich davon NSG Büchener Sander | Dörfliche Strukturen, geringer Zersiedlungsgrad, Bedeutung für die Naherholung | Kiesabbau und Biogasanlage Büchen-Dorf (punktuell) | Große Flächen potenziell gut geeignet, aber Förderung der Ziersiedlung, hoher Landschaftsverbrauch |
| B2 | Südlich Pötrau | Fläche für Wohnen und Naturschutz Büchen mit vielfältigen Landschaftselementen, südlich Wald | Ausgleichsflächen Pötrau | Wohnen und Naherholung mit hoher Bedeutung | Keine? | Flächen wenig geeignet, ggf. Teilflächen Richtung Schulendorf (westl. Frachtweg) Ggf. Konzept zum nachhaltigen Wohnen? |



Vergleichende Flächengegenüberstellung

| Fläche Nr. | Lage | Kurzcharakteristik des Landschaftsraumes | Schutzgebiete | Kurzcharakteristik Siedlung und Erholung | Vorbelastungen | Bewertung |
|------------|---|--|---|---|--------------------------------|--|
| B3 | Beidseitig Bahnlinie Müssen-Büchen (am Heideweg) | Flächen durch Straße, Bahnlinie und Höfe zergliedert, ansonsten typische Agrarlandschaft mit Knicks, südlich Wald | Geotopverdachtsfläche (südliche Teilfläche), Steinauniederung | Geringer Zersiedlungsgrad durch Bebauung, jedoch kurze Wege zwischen Büchen und Müssen | Bahnstrecke mit Oberleitung | Linienhafte Strukturen potenziell gut geeignet, Flächen relativ klein, Umgebung von M1 |
| B4 | Nüssauer Weg (Richtung Steinkrug) | Offener, vielfältiger Landschaftsraum in Kontakt mit Wald, Knicks und Heide | Südlich FFH-Gebiet Nüssauer Heide | Südlich geplantes Gewerbe, ansonsten Naherholungsraum, geringer Zersiedlungsgrad | Keine? | Fläche wenig geeignet, da keine Vorbelastungen und sehr klein |



Weiteres Vorgehen

- Abstimmungen mit den angrenzenden Nachbargemeinden zu Betrachtung der Bereiche entlang der Gemeindegrenzen
- Kumulierende Wirkung



Fragen? ...Gerne!

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Büchen, 12.09.2022
Dipl. Ing. Kristina Hißmann
M.A. Ramona Wolf